

# Drama, Lies & Tears.

## Cheers to the teenage years!

Von sama

### Kapitel 9: Shut Up!

#### Simple Plan - Shut Up!

<http://www.youtube.com/watch?v=2IHdaaqXWas>

*There you go  
You're always so right  
It's all a big show  
It's all about you*

„Na Pinki, hat Sasuke wohl doch keine Vorliebe für große Titten!“

„Ja ja.. Vielleicht war es ihm zu peinlich vor mir die Hosen runterzulassen. Größenvergleich und so.“

„Oh nein Pinki.. Er war groß und gut, sehr gut.“

„Das freut mich für sich, aber anscheinend ist ihm jemand zuvorgekommen, denn das Hirn wurde dir schon früher rausgevögelt.“

„Neidisch?“

„Ich hab einen besseren Notenschnitt wie du, ich habe nicht den Ruf eines Flittchens, ich habe E und ich muss mich nicht mit zehn Kilo Make-up vollkleistern, um einigermaßen gut auszusehen. Nöp.. Ich bin kein bisschen neidisch. Ich bemitleide dich eher. Du entschuldigst, ich hab heute noch besseres zu tun.“ Damit stand Sakura auf und verließ die Bibliothek. Vor zwei Wochen hatte die Schule wieder begonnen und Karin rieb ihr seither jeden Tag unter die Nase, dass sie Sasuke abgeschleppt hatte. Die ganze Schule wusste es mittlerweile. Sasuke selbst war in sein altes, emotionslose Muster verfallen, weshalb niemand es wagte ihn auf die Sache anzusprechen. Wenn er den Raum betrat, verstummten alle Gespräche. Niemand legt sich mit Sasuke an, das war Regel Nummer eins!

Nur Karin konnte ihre Fresse nicht halten. Sie erzählte es jedem doppelt und dreifach. Natürlich nur, wenn Sasuke nicht da war. Sonst hatte sie selbst Angst vor ihm. Feigling.

Sakura seufzte. Sie hatte ihren Vorsatz Sasuke zu vergessen natürlich nicht einhalten können. Deswegen hatte sie ihn umgeändert in: Mit Sasuke normal umgehen. Und das tat sie auch. Es war zwar anstrengend, jetzt, da er nicht mehr viel sprach – Gaara war

sogar gesprächiger! – aber es ging. Wenn nur er und Sakura in einem Raum waren, war es ihr jedoch etwas unangenehm, denn dann starrte er sie meist die ganze Zeit nur an. Es war einfach eigenartig mit ihm. Erneut seufzte Sakura. War doch alles zum Haare raufen. Genervt sah sie auf ihre Uhr. In einer Stunde würde es Abendessen geben. Dann konnte sie jetzt duschen gehen und nach dem Essen noch ein wenig mit Hinata und Naruto abhängen. Tenten und Neji verbrachten nämlich mittlerweile jede freie Minute zusammen – Neuverliebtes-Pärchen-Syndrom eben – während Gaara Ino heute zu einem Therapietermin begleitet. Da sie noch immer nicht von dem Alk und dem Kiffen weg war, hatten sie alle zusammengesessen und der Blonden gut zugeredet, dass es das beste für sie wäre. Seitdem ging Ino nun auch brav zur Therapie und sie half. Mittlerweile hatte Ino nur noch selten das Bedürfnis zu Kiffen – vielleicht einmal im Monat – und das mit dem Alkohol ging auch immer besser. Trotzdem würde es noch einige Zeit dauern, bis sie komplett davon los war. Nun und so blieben nur noch Hinata und Naruto, denn Shikamaru und Sasuke mussten an einem Projekt für die Schule arbeiten.

*You think you know  
What everyone needs  
You always take time  
To criticize me*

Vorsichtig sprang Sakura ihren Pferdchensprung auf dem Schwebebalken, machte dann eine galante Standwaage und nahm Schwung, um eine Radwende als Abgang zu machen. Eigentlich gelang ihr die auch, wäre sie sich bei der Landung nicht auf den eigenen Fuß gestiegen und somit das Gleichgewicht verlieren. Ungrazil kippte sie nach rechts weg und konnte sich gerade noch stolpernd auffangen. Schnell stellte sie sich zurück auf die Matte und machte einen Strecksprung. Übung beendet.

„Na, haben deine fetten Titten dich aus dem Gleichgewicht gebracht? Pinki?!“  
„Wenigstens kann ich eine Radwende und muss nicht auf dem Boden dafür üben.“  
„Pah! Ich brauche keine Radwende, ich kann dafür perfekt über einen Laufsteg gleiten. Bei dir fehlt da jede Eleganz. Ich mein, du bist ja eher vom Typ: Elefant im Porzellanladen.“  
„Woah Karin! Sei halt endlich ruhig! Ich hab grad keine Zeit dich zu ignorieren! Üb deine drecks Kür und geh mir nich auf die Eier!“

*It's like I'm the one  
You love to hate  
But not today*

*So shut up, shut up, shut up  
Don't wanna hear it  
Get out, get out, get out  
Get out of my way  
Step up, step up, step up  
You'll never stop me  
Nothing you say today  
Is gonna bring me down*

„Ooooh.. Armes, armes Mädchen. Keine Sprüche mehr zum kontern, was Pinki?“

„Weißt du Karin, eigentlich kannst du froh sein, dass ich dir immer konter. Ich mein, du würdest doch platzen, wenn dir niemand Aufmerksamkeit schenken würde. Aiso.. Ich bin dann mal weg, denn ich hab meine Note für meine Kür bekommen und *guess what*: 14 Punkte. Mach das nach, *Bitch!*“ Erhobenen Hauptes und mit einem breiten Grinsen im Gesicht, marschierte Sakura an der Rothaarigen vorbei in die Umkleidekabine. Glücklicherweise durfte sie gehen. Noch länger und Sakura hätte Karin womöglich noch verprügelt. Gemächlich zog sich die Rosahaarige um und sah dann auf ihren Stundenplan. Als nächstes stand Mathe an. Seufzend sah sie zur Uhr. Wenigstens dauerte es noch eine Viertelstunde bis zum Stundenwechsel. Noch genug Zeit, sich einen Kaffee vom Automaten zu holen. Schnell packte Sakura ihr Zeug zusammen und marschierte dann aus den Sporthallen.

*There you go  
You never ask why  
It's all a big lie  
Whatever you do*

*You think you're special  
But I know, and I know  
And I know, and we know  
That you're not*

„Und er war soo gut, hab ich euch schon erzählt, dass-“

„Ja Karin, du hast es uns schon erzählt! Jetzt halt endlich die Fresse!“

„Du bist doch nur eifersüchtig Pinki!“

„Nein, verdammt, aber ich würde gern ein Frühstück ohne deine nervige Stimme im Hintergrund genießen. Also sei still“, zischte Sakura genervt und nippte an ihrem Kaffee. Seit geschlagenen zwei Monaten erzählte nun Karin schon über die Nacht mit Sasuke. Jedem hing es jetzt schon zum Hals raus. Immer, wenn Karin den Raum betrat, hörte man synchrones Seufzen und konnte sehen, wie die Leute ihre Augen verdrehten. Nur schien das Karin entweder nicht zu stören oder mit zu bekommen. Sie erzählte immer wieder von vorne. Vor allem dichtete sie gerne mal ein paar neue Sachen hinzu, sodass sie mittlerweile – nach ihren Erzählungen – eigentlich schon mehr als einmal mit Sasuke im Bett gewesen sein musste. Kurz: Alle waren genervt. Sasuke selbst hatte sich noch immer nicht dazu geäußert. Wahrscheinlich bekam er das Ganze auch nicht so mit, denn Karin verstummte immer plötzlich, wenn er den Raum betrat. Oder sie erzählte schlagartig von etwas anderem. Sie wusste wahrscheinlich genau, wie Sasuke reagieren würde, wenn rauskäme, dass sie sich schon seit Wochen mit ihm brüstete.

Sakura begann diabolisch zu grinsen.. Das ihr das erst jetzt einfiel.. Und wenn man gerade vom Teufel spricht, dann kommt er auch. Sasuke betrat die Mensa und Karin verstummte augenblicklich. Das war Sakuras Chance!

„Hey Karin, willst du mir nicht noch mal erzählen, wie toll Sasuke im Bett is? Ich hab das mit dem über der Couch nicht ganz mitbekommen“, rief sie grinsend zur Rothaarigen herüber. Diese sah erst ängstlich zu Sasuke und dann böse zu Sakura, doch die konnte nur lachen. Wenn das böse gucken war, dann konnte das ein Hund ja

noch besser. Und die waren ja für ihre süßen Hundeblicke bekannt.

„Ja genau! Und mir musst du das noch mal mit dem an der Wand erzählen!“ War klar, dass Shikamaru sofort verstanden hatte, was Sakura da abzog. Auch Neji schien es verstanden zu haben, denn: „Sag mal Karin, wie groß soll Sasukes bestes Stück noch mal sein? Hast du des nichmal gezeigt. Komm mach noch mal die Größe mit den Händen.“

Karin wurde immer roter vor Wut und sah aber gleichzeitig verängstigt zu Sasuke, dem mittlerweile vor Zorn die Adern an der Stirn heraustraten. Immer mehr in der Mensa verstanden, was Sakura ins rollen gebracht hatte und stimmten mit ein. Fragten nach Dingen, die Karin erzählt hatte.

„Karin.“ Sofort verstummten alle. Sasukes Stimme klang eisig und die unterdrückte Wut war deutlich zu hören. Verschreckt schluckte die Rothaarige. Sakura und der Rest der Clique, eigentlich die gesamte Mensa, mussten sich das gemeine Grinsen deutlich verdrücken. Geschah der blöden Kuh aber auch zurecht!

„Karin, wenn du nicht ab sofort die Klappe hältst, dann gibt's Ärger und zwar richtig. Ich weiß nicht, in was du dich da reinträumst, aber ich war betrunken und du hast drauf bestanden die Beine breit machen zu dürfen. Also halt die Fresse. Mehr als ein Fick war es nicht.“ Er erdolchte Karin noch mit einem seiner tödlichsten Blicke. Selbst Naruto lief es eiskalt den Rücken runter und das, obwohl er den Schwarzhaarigen schon ewig kannte, und dann verschwand Sasuke auch schon wieder mit seinem Kaffee.

Stille.

„Hey Karin, wie war Sasuke doch gleich noch mal im Bett?“

„Fick dich Pinki!“

*So shut up, shut up, shut up  
Don't wanna hear it  
Get out, get out, get out  
Get out of my way  
Step up, step up, step up  
You'll never stop me  
Nothing you say today  
Is gonna bring me down*